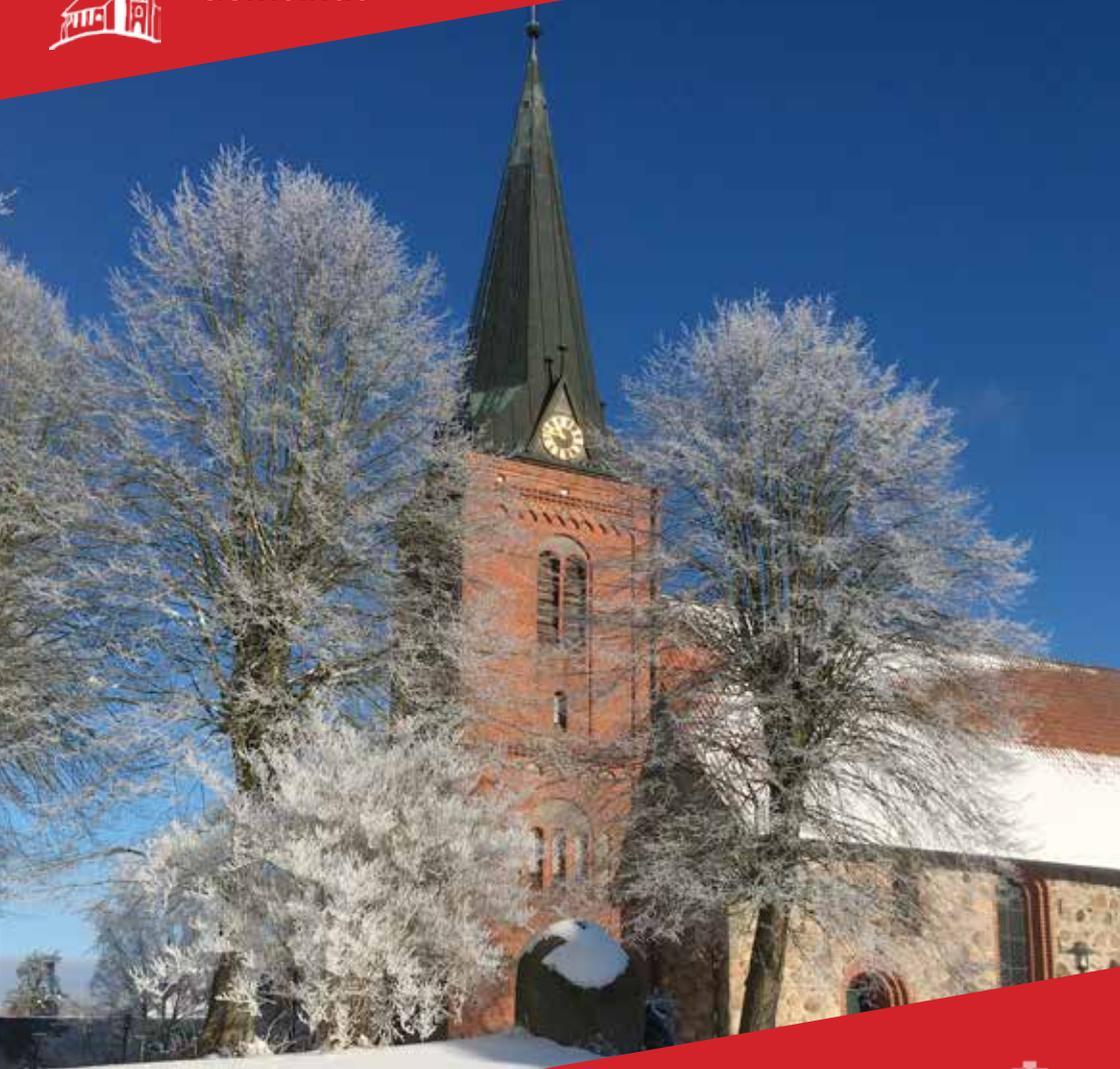




Ev. luth. St. Georgs
-Gemeinde



Gemeindebrief

November 2023 bis Februar 2024

Allenbostel, Bode, Brauel, Eitzen II,
Hanstedt I, Oechtringen, Teendorf, Velgen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16,14)

Wenn ich mir für das kommende Jahr 2024 etwas wünsche, dann dass diese Jahreslosung wahr würde. Ich will die Erwartungen gar nicht zu hoch ansetzen: Eine Welt ohne Krieg werden wir auch 2024 nicht erleben. Eine Welt, in der es uns gelingt, unsere Klimaverantwortung zu erfüllen, werden wir nicht sehen. Eine Welt, in der wirtschaftliche Fragen uns nicht mehr bedrängen, gibt es nicht. Eine Welt, in der rechtsradikale Engstirnigkeit die vielfältige Realität des Lebens nicht mehr einengen will, werde ich wohl leider auch nicht sehen.

Nein, mein Wunsch für das neue Jahr richtet sich auf den kleinen Rahmen: das „Ich“ in dieser Welt. Die großen Konflikte kann ich nicht verändern. Aber mich selbst kann ich verändern. Meinen Blick auf diese kranke Welt. Meine Haltung gegenüber den Menschen um mich herum. Das meiste beginnt in mir.

Ein Gedanke über jemanden löst den inneren Film aus. Steigert sich in Worte, die ich sage und ergibt die Handlungen, die ich tue. Die Handlungen werden zur Gewohnheit und diese wiederum formt meinen Charakter.

Ganz am Anfang fängt Veränderung an. In mir. In meinen Gedanken. Ich will mir da reinreden lassen. Den inneren Film stoppen, bevor er beginnt. Gott kann das. Denn seine Gedanken meinen es gut mit mir. Gewiss werden dadurch die großen und kleinen Katastrophen auch im Jahr 2024 nicht weniger. Aber je unruhiger die Zeiten, desto mehr Ruhe suche ich für meine Seele. Mein Innerstes möchte wissen, dass es gehalten ist.

Wenn Paulus darum bittet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ ist daran nichts falsches zu finden. Wenn über andere reden in ein freundliches Nachfragen mündet, wäre schon viel geschafft. Wenn ein „Ich helfe dir“ andere Menschen aufbaut, passiert so viel gutes. Wenn ich Gott auch im neuen Jahr mit seiner Liebe in mein Leben reden lasse, kann ich sicherer durch das Jahr gehen.

Ihr und Euer

Pastor Holger Holtz steht Ihnen für folgende Fragen und Anliegen zur Verfügung:

- Beratung und Begleitung bei Taufe, Hochzeit und Trauerfall
- Fragen des Lebens (Seelsorge)
- Hausandachten bei Geburtstagen und Jubiläen

Wenn Sie Anliegen haben, wenden Sie sich bitte möglichst rechtzeitig an:

Pastor Holger Holtz,
Eichenring 5, 29582 Hanstedt I
Telefon: 05822 9589726, Handy / Messenger: 0160 90741193
Email: holger.holtz@evlka.de



DANKE
für alle Spenden zum
Erntedankfest und für die
schöne Dekoration!

Kranken-
transporte

Dialyse-
fahrten

**Mietwagenruf
Munstermann**

Inhaber: Sandra Eggert e.K.

05829 / 17 77

Lüneburger Str. 19, 29565 Wriedel

Privatfahrten
aller Art

Chemo- und
Bestrahlungs-
fahrten

Mutausbruch

REFORMATION NEU FEIERN

Gottesdienst zum Reformationstag

am Dienstag, 31. Oktober 2023
um 11.00 Uhr in Hanstedt

Am 31. Oktober ist Reformationstag. Einerseits erinnert dieser Tag an ein historisch bedeutendes Ereignis in unserem Land. Als Martin Luther 1517 mit seinen 95 Thesen die damalige Kirche auf ihren eigentlichen Auftrag zurückführen wollte: Es geht um die gute Nachricht eines Gottes, der mit uns und für uns ist.

Gleichzeitig ist Reformationstag auch ein Tag, der anregen soll. Es gilt nachzudenken, was ich verändern sollte. Das aber braucht Mut! So steht der diesjährige Reformationstag ganz passend unter dem Thema: „Mutausbruch!“ Wir freuen uns auf Sie zu unserem Gottesdienst am 31. Oktober um 11 Uhr in unserer Kirche – nur Mut!



Garten- und Landschaftsbau
Hartmut Schulz

Allenbostel 2
29582 Hanstedt I
Te. 05822 941789



„Fürchtet euch nicht!“

5

„Fürchtet euch nicht!“ – im Jahr 2023 eine starke Weihnachtsbotschaft für uns! Alle Jahre wieder... ist es wieder soweit. Wenn die Tage kürzer und die Dunkelheit länger werden, suchen wir das Licht. Es ist kein Zufall, dass wir die Geburt von Jesus in der dunkelsten Jahreszeit feiern. Er ist das Licht für diese Welt. Er steht für Frieden, den wir in dieser Welt nicht finden können. Die Adventszeit richtet unseren Blick auf das kommende Fest und die Erwartung, dass Jesu Geburt nicht nur ein historisches Ereignis war, sondern auch in Gegenwart und Zukunft bedeutend ist. Und sie richtet unsere Augen auf, von allem, was uns umgibt und lässt uns ein mächtiges „Fürchte dich nicht!“ hören.



Das Konzert mit den Rainbow-Singers am 10. Dezember um 17 Uhr in Wriedel ist sicherlich ein Höhepunkt. Genauso wie der Lichter- und Tanzgottesdienst am 17. Dezember, den Iria Otto aus Ebstorf mit ihrem Team mitgestalten wird.

Genießen Sie auch in dieser Adventszeit das Licht des Evangeliums, das in unser Inneres scheint und uns die Liebe Gottes zusagt. In Kooperation mit der Kirchengemeinde in Wriedel können wir wieder schöne Momente in unseren Kirchen anbieten. Diese finden Sie auf der Gottesdienstseite in der Mitte des Gemeindebriefes.

Heiligabend laden wir in Hanstedt um 16 Uhr zu einem Erzählgottesdienst für Kinder und ihre Familien ein. Um 17:30 Uhr findet dann die festliche Christvesper statt. Das alte Jahr lassen wir wieder unter den wunderbaren Klängen des Wendland-Sinfonie-Orchesters in unserer Kirche ausklingen.

Dieses Jahr ist eine sehr kurze Adventszeit. Für den Lebendigen Advent wären nur sehr wenige freie Termine zu verteilen gewesen. Dieses zu organisieren, ist eine Herausforderung, die ich dieses Jahr nicht schaffe. Wenn der neue Kirchenvorstand nächstes Jahr wieder einen Lebendigen Advent organisieren will, wird es sicher rechtzeitige Information geben. Ich danke allen, die mich in den letzten Jahren im Advent so vielseitig unterstützt haben. Ihre Wiebke Bensemann-Cassier



Danke Antje Gutfleisch!

Du hast viele Jahre
die Jugendgruppe
geleitet. Danke
dafür und Gottes
Segen Dir und den
Jugendlichen!



Sonne – Regen – wir hatten alles!
Für drei Tage haben wir Ende August
Berlin unsicher gemacht. Eine Bil-
dungsreise mit viel Input, einer tollen
jungem, dynamischen Reiseleiterin
(die uns direkt zu einer Bar führte)
und jeder Menge Spaß.
Selbstverständlich waren „Dalmuti“
und „Stirnraten“ mit von der Partie.
Berlin ist immer eine Reise wert.

Ca. vier Wochen später ging es dann
noch zum Neon-Minigolfen nach
Hannover.

Mit viel Spaß und noch mehr Geläch-
ter haben wir den Ball in fast allen
Löchern versenkt.
Nach 18 gespielten Bahnen verdrück-
te jede noch einen riesigen Burger.
Auch Hannover ist eine Reise wert
und die Bilder (Fotos Thomas) spre-
chen ja für sich.

Damit verabschiedet sich die derzeiti-
ge Jugendgruppe.
Wir sind nun „unterwegs“ mit neuen
Aufgaben und Zielen.
Schön war's!!



Jubiläum mit Protestsongs

Als sich vor 75 Jahren dreißig Frauen
trafen, um sich als ‚Landfrauenverein‘
gegenseitig zu unterstützen, war der
Begriff ‚Emanzipation‘ noch unbe-
kannt. Erst ein Jahr später (1949),
wurden Frauenrechte ins Grundge-
setz aufgenommen. Noch bis 1958
mussten Frauen die Einwilligung ihrer
Männer einholen, wenn sie berufstät-
tig werden oder ihren Führerschein
machen wollten.

Bis heute ist Gleichberechtigung auch
bei uns noch nicht völlig erreicht. Ge-
sine Harleß (1. Vors. Landfrauenver-
ein Ebstorf) begrüßte die Gäste des
Jubiläumskonzerts ‚Der lange Weg
der Emanzipation‘ mit der Mezzoso-
pranistin Stefanie Golisch.
Wir freuen uns sehr, dass dieses
denkwürdige Konzert in der Hansted-
ter Kirche stattfand. Die dabei waren,
werden es nicht vergessen.



Datum	Hanstedt I	Wriedel
Sonntag, 5. November		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 12. November	10.00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 19. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor	10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 22. November	19.30 Uhr Andacht	
Sonntag, 26. November	13.30 Uhr Posaunen 18.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst 14.30 Uhr Andacht Friedhof
Sonntag, 3. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Sonntag, 10. Dezember		17.00 Uhr Gottesdienst mit Rainbow-Singers
Sonntag, 17. Dezember	18.00 Uhr Lichtergottesdienst	10.00 Uhr Waldweih- nacht mit Konfirmanden und Jagdhornbläsern
Sonntag, 24. Dezember	16.00 Uhr Erzähl- gottesdienst 17.30 Christvesper	15.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Christvesper
Montag, 25. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31. Dezember	17.00 Uhr Konzert Wendland-Sinfonie- Orchester	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 7. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 14. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst	

Datum	Hanstedt I	Wriedel
Sonntag, 21. Januar		10.00 Uhr Familienkirche
Sonntag, 28. Januar	18.00 Uhr Abendgottesdienst	
Sonntag, 4. Februar		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 11. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 18. Februar		18.00 Uhr Einführungsgottesdienst KonfirmandInnen
Dienstag, 25. Februar	18.00 Uhr Abendgottesdienst	
Freitag, 1. März		Weltgebetstag 19.00 Uhr
Sonntag, 3. März	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	

**Herzliche Einladung
in unsere Gottes-
dienste und Veran-
staltungen.**

Abweichungen, kurz-
fristige Besonderheiten
und Namen der Predi-
gerInnen entnehmen
Sie bitte der Tagespresse
oder rufen Sie uns an.



Ihre Kirchengemeinden:

St. Georg Hanstedt I - Pastor Holger Holtz 05822 9589726
Suitbert Wriedel - Pastorin Friederike Holtz 05829 476



Hell und freundlich werden zukünftig Gäste an einer Rezeption empfangen. Für Gruppen gibt es ebenso freundlich gestaltete Gruppenräume und die großzügigen Zimmer in der oberen Etage sind barrierefrei erreichbar. Nun sind noch die Möbel und die Inneneinrichtung in Arbeit. Die offizielle Einweihung wird am **1. Mai 2024 zum Tag der offenen Tür** stattfinden. Merken Sie sich diesen Termin schonmal vor.

Wir dürfen in diesem Jahr zwei Personen in unserer neuen Hausgemeinde begrüßen. Susanna Sieker und Katharina Freuwört werden im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres für unsere Gäste da sein, Andachten in unserer Kirche halten und dabei vom Hauptamtlichen Team im MZ begleitet werden.

Nach wie vor bestimmt die Baustelle das Bild im MZ. Einige Arbeiten sind noch zu erledigen, dann können wir uns freuen. Besonders innen sind die Räume nicht mehr wiederzuerkennen.



Leider müssen wir auch Abschied nehmen. Diakonin Katharina Much hat fünf Jahre im MZ mitgearbeitet. Schwerpunkt war für sie die Begleitung der Hausgemeinde. Dies war in der Lockdown-Zeit der Coronapandemie eine Herausforderung. Sie hat mit der Erarbeitung des Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt einen sehr wichtigen Beitrag dazu gegeben, unser Haus zu einem sicheren Ort in der Kirche zu machen. Ein weiteres Projekt war der Besinnungsweg „Wege ins Zentrum“, den sie gemeinsam mit der Hausgemeinde entwickelt hat.

Wir sagen Dank für den Dienst von Katharina Much und freuen uns, dass sie uns mit neuen Aufgaben weiter in der Region erhalten bleibt.





Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge

Wann brauchen wir Gemeinschaft und wann das Alleinsein? Wie finden wir die Balance zwischen stillem Nachdenken und lebendigem Austausch? Die Fastenaktion 2024 lädt uns ein, darüber gemeinsam nachzudenken. In unseren Gottesdiensten zwischen Aschermittwoch und Ostern werden wir dies tun.

Die Themen führen uns vom »Miteinander gehen« über das Zusammensein mit den Liebsten, Solidarität mit Fremden, empathischen

Begegnungen mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander im christlichen Glauben und mit Gott.

Eine Begleitlektüre mit vielen Geschichten und Anregungen ist als Buch (ISBN 978-3-96038-371-0 für 12 €) und auch als Kalender erhältlich.

 **KIRCHE MIT MIR.^{DE}**
MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten, indem sie ihren Sachverstand, ihre Persönlichkeit und ihren Glauben einbringen.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Erstmals kann digital gewählt werden, also online von zu Hause am Computer. Oder Sie entscheiden sich für Briefwahl.

Mitte Februar 2024 erhalten Sie alle Unterlagen zur Wahl.

Einen Wahlraum wird es diesmal nicht geben. Wir hoffen dennoch auf hohe Beteiligung und danken Ihnen.



Wieder gibt es Krieg zwischen Palästinensern und Israel. In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz.

In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird – gerade jetzt ist dies wieder zum aktuellen Anliegen geworden ...

Gottesdienst zum Weltgebetstag

am Freitag, 1. März 2024 um
19.00 Uhr gestalten wir in
Wriedel den Gebetstag und
laden herzlich ein.



Der Herbst ist da - der Jahreswechsel nah!

Wer seinen Garten im nächsten Jahr zum Blühen bringen will, pflanzt jetzt Stauden und setzt Blumenzwiebeln. Auf dem Friedhof können die Grabflächen auch so vorbereitet werden. Wer für die Umwelt pflanzt, bevorzugt bienenfreundliche Frühlingsblüher und Stauden, die von Sommer bis Herbst versetzt blühen. Der Vorteil dieser Bepflanzung ist auch, dass sie jedes Jahr wieder kommt, dicht wird und die Pflege nicht intensiver ist, als bei ständigem Pflanzenwechsel.

Für die Tierwelt ist so eine Vielfalt hilfreicher als ein Steingrab. Um einmal das Herbstlaub gemeinsam zu entfernen, findet am 18.11.23, am Nachmittag eine Laubaktion statt. Am Ewigkeitssonntag, 26.11.23, bläst der Posaunenchor um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Hanstedt.

Einen ruhigen, gesegneten Jahreswechsel wünscht das Friedhofsteam!





HENNING MÜLLER
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1
Telefon 0 58 22/8 74
Mobil 01 60/97 54 70 56
Telefax 0 58 22/22 18

Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen und über Vorsorge.

Unser Kirchenvorstand

W. Bensemann-Cassier Tel. 5310
C. Decker-Voigt Tel. 5126
V. Modi Tel. 2720
U. Wohnsen Tel. 2365

w.b-cassier@web.de
mug@decker-voigt.de
vo.modi@gmail.com

Pastor Holger Holtz

Mobil/Messenger: 0160-90741193
Festnetz: 05822 9589726
E-Mail: holger.holtz@evlka.de

Friedhofswartin

Wiebke Bensemann-Cassier
Tel. 5310 oder 0170-9678997,
E-Mail: w.b-cassier@web.de

Gemeindebüro

Monika Lang, Dorfplatz 8,
29582 Hanstedt, Tel.: 05822-1553,
E-Mail: kg.hanstedt1@evlka.de
geöffnet: Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Uelzen bei Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 BIC: NOLADE21UEL
Als Verwendungszweck unbedingt angeben: KG Hanstedt I

Gemeindenachmittag

An jedem 2. Dienstag
im Monat um
15.00 Uhr im Gemeindesaal.



Impressum

Dieser Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand der St.Georgs-Gemeinde Hanstedt I herausgegeben. Zuschriften sind ausdrücklich erwünscht! Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen. Die Auflage beträgt ca. 500 Stück

Nächster Redaktionsschluss ist der 9.Februar 2024
Fotos: H. Brünjes; W. Cassier, H. Holtz, privat
Redaktion: Hermann Brünjes, Küsterweg 2,
Tel. 05822 3515, hbruenjes@t-online.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe!“**

(Jahreslosung 2024 aus 1. Korinther 16,14)

